



Dostoevskijs conversio

Sinneswandel und seine literarische
Darstellung in *Die Brüder Karamasov*

DAS THEMA

Fëdor M. Dostoevskij gehört zu den bedeutendsten Autoren russischer Literatur, dessen Werke die Epoche des Realismus und darüber hinaus ganz Europa geprägt haben. Die schrecklichen Erfahrungen des Autors während seiner Scheinhinrichtung und Inhaftierung in Sibirien prägten und veränderten nachhaltig sein literarisches Schaffen ab den 1860er Jahren. Beginnend mit dem ersten Werk nach seiner Inhaftierung, den *Aufzeichnungen aus dem Totenhaus*, bis hin zu *Die Brüder Karamasov* erscheint daher als eines der zentralen Themen des Autors die Bekehrung zum Glauben (conversio).

In gemeinsamer Lektüre werden sowohl ein für den Unterricht anwendungsbezogener Überblick über Dostoevskijs Werke gegeben wie auch eine gezielte Hinführung zum theologischen Gehalt des Großinquisitors in den *Brüdern Karamasov*. Im Fokus soll dabei *Die Brüder Karamasov* mit seiner spannenden Erzählweise stehen, welche die Geschichte der Familie Karamasov vom Mord bis hin zum Gerichtsprozess als einen Verfall gesellschaftlicher Sitten zeigt.

Die Tagung findet statt in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Forum im Land Thüringen und der Katholischen Akademie des Bistums Magdeburg.

Mit herzlicher Einladung

Miriam Bothe (Dresden), Niklas Wagner (Erfurt), Dr. Reinhard Grütz (Magdeburg) und Patricia Erben-Grütz (Magdeburg)

DER REFERENT

Dr. Sebastian Kornmesser arbeitete zuletzt als Dozent an der Eberhard Karls Universität Tübingen und promovierte zu Aspekten des Rechts bei Dostoevskij. Er arbeitete und engagierte sich beim ICE - Initiative Christen für Europa e.V. und ist Mitglied der Deutschen Dostojewskij Gesellschaft.

FREITAG, 13. MAI 2022

18.00 Uhr Begrüßung und Abendessen

19.30 Uhr **Scheinhinrichtung, Inhaftierung und Sinneswandel**

Einführung in die Biografie
Fëdor M. Dostoevskijs

SAMSTAG, 14. MAI 2022

08.00 Uhr Frühstück

09.00 Uhr **„Alles ist erlaubt“ oder
„jeder ist für alles verantwortlich“!?**

11:00 Uhr **Dostoevskijs Großinquisitor**

12:30 Uhr Mittagessen und Pause

14:30 Uhr **Die berühmte Leerstelle**

Darstellung des Mordes mit drei
russischen Verfilmungen der Brüder
Karamasov aus den Jahren 1920, 1958
und 2007

16.30 Uhr **Exkurs: Dostoevskij in Dresden**

Kritik an Europa im Reisetext
Winteraufzeichnungen über
Sommereindrücke

18:30 Uhr geselliger russischer Abend

SONNTAG, 15. MAI 2022

7.30 Uhr Möglichkeit zur Eucharistiefeier

8.30 Uhr Frühstück

9.30 Uhr **Göttliches und weltliches Gericht –
Dostoevskijs Verantwortungsethik**

11:00 Uhr Abschlussgespräch

12.00 Uhr Mittagessen, anschließend Abreise

VERANSTALTUNGSORT

Konrad-Martin-Haus

Am Rechenberg
06628 Bad Kösen

Tel.: (03 44 63) 629-6

KOSTEN

160 Euro/Teilnehmer (DZ)

180 Euro/Teilnehmer (EZ)

ANMELDUNG

bis zum 8. April 2022

über www.ka-dd.de/bad-koesen

TAGUNG ALS LEHRERFORTBILDUNG

Lehrerinnen und Lehrer im Dienst des Landes Sachsen-Anhalt sowie Religionslehrkräfte des Bistums Magdeburg melden sich über die Edith-Stein-Schulstiftung an.
Für Rückfragen: (0391) 596 11 26.

Für diesen Personenkreis entstehen lediglich die Kosten für den Teilnehmerbetrag und den Einzelzimmer-Zuschlag. Bitte melden Sie sich zusätzlich mit den üblichen Formularen auf dem Dienstweg an.

Dieses Seminar ist von den Ländern Thüringen und Sachsen-Anhalt als Lehrerfortbildung anerkannt
(Sachsen-Anhalt: WTK-Nr.: 2022-064-19).

Die Veranstaltung
wird gefördert von der:



SIE HABEN RÜCKFRAGEN?

Katholische Akademie Dresden-Meißen

Tel.: (0351) 315 63 358

info.akademie@bddmei.de